

Seite

Tags Dresden, ORTEC, Baumesse HAUS, ländliches Bauen

## HAUSMESSE VERZEICHNET TREND ZUM LAND: WARUM BAUEN IMMER MEHR DORT?

10.03.2019 06:57 | 2.012

WEIL DAS BAUEN DORT NOCH GÜNSTIGER IST: DIE BÜRGER ZIEHT ES AUF'S LAND

Von Pia Lucchesi

Dresden - Die 29. Baumesse "Haus" lockte seit Donnerstag 19.000 Besucher ins Dresdner Ostra-Gehege. Vor allem junges Publikum und Familien mit Kindern schlenderten Samstag durch die Messehallen. "Wann, wenn nicht jetzt?", war das Motto des Tages.

Niedrige Bauzinsen, Baukinder-Geld sowie Fördermittel vom Staat heizen die Stimmung und regen die Fantasie der Menschen an. Statt vom Haus nur zu träumen, planen sie mutig wie Marlena Kremtz (27) und Robby Klimke (29) aus Dürrhennersdorf in der Oberlausitz ihr Eigenheim. "Wir informieren uns hier über Bau-Innovationen", sagt das Paar - und setzt begeistert seinen Rundgang fort.

„Wir bemerken eine vermehrte Orientierung von Familien ins Umland“, sagt Roland Zwerenz, Geschäftsführer des Veranstalters Ortec: „Der Run auf die Dörfer und Kleinstädte liegt an den deutlich günstigeren Preisen und der besseren Lebensqualität abseits der Großstadt-Hektik.“

**Diese Entwicklung bestätigt auch Velt Müller (50). Er betreut für den Bauernhaus-Freundeskreis Sachsen auf der Messe einen kleinen Stand: "Wir wollen die Leute ermutigen, in alte Bausubstanz zu investieren. Das ist eine echte Alternative zum Neubau und muss keineswegs teurer sein."**



Marlena Kremtz und Robby Klimke wollen ein Eigenheim im Landhaus-Stil bauen. Andreas Schurig, der Chef der Bauunion 1905 aus Gröditz erklärt dem Paar anhand eines Modells die Vorzüge dieser Architektur.



Velt Müller berät für den Bauernhaus-Freundeskreis Bauherren auf der Messe. Bauen ist Müllers Leidenschaft. Er hat selbst ein großes Gehöft in Großnaundorf wunderschön saniert.